



Teilnahme an der 15. Nationalen Branchenkonferenz

Im Juni 2019, wie auch in vergangenen Jahren, fand die zweitägige Nationale Branchenkonferenz dieses Mal mit Norwegen als Partnerland in Rostock-Warnemünde statt. Es trafen sich verschiedenste Repräsentanten der Gesundheitswirtschaft, es fanden parallele Workshops und rege Diskussionen statt, und einige Teilnehmer präsentierten ihre Start-ups in der Ausstellung.

Für unseren Verbund stand am 12.06.2019 die Podiumsdiskussion mit Bettina Martin (Bildungsministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern), Prof. Dr. Wolfgang Schareck (Präsident des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern) und Moderatorin Dr. Annette Kremser (Leiterin des Bereichs Strategie, Kommunikation und Internationales (LGF1) der Forschungszentrum Jülich GmbH (Foto, Seite 2) im Mittelpunkt.

Thema: „**Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Gesundheitsforschung – welche Möglichkeiten bietet das Exzellenzforschungsprogramm des Landes?**“.

Zu Beginn wurden die geförderten Verbundprojekte jeweils mit einem kurzen Video vorgestellt und anschließend interviewte Frau Dr. Kremser zwei Nachwuchswissenschaftlern aus jedem Projekt. Den Forschungsverbund *iRhythmics* vertraten unsere Doktoranden Sophie Kussauer (Herzchirurgie, Universitätsmedizin Rostock) und Markus Wolfien (SBI, Universität Rostock) (siehe das erste Foto). Nach der Vorstellung des gemeinsamen Projektes erläuterten beide den Alltag und die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Biologen und Systembiologie/Bioinformatikern innerhalb des Konsortiums.

Darüber hinaus fanden sie besonders wertvoll, dass sie an dem Wettbewerb „Gesundheit“ im Sommer 2017 bei der Projektvorstellung teilnehmen durften und somit bereits als junge Wissenschaftler Anerkennung bekamen.

Zum Schluss der Podiumsdiskussion erfolgte noch eine weitere 10-minütige Abschlussrunde auf der Bühne mit je einem Vertreter aus jedem Verbund. M. Wolfien fasste hier nochmals die wichtigsten Aspekte von *iRhythmics* zusammen. Die Veranstaltung ermöglichte nicht nur die Vorstellung der einzelnen Konsortien, sondern auch das interdisziplinäre Kennenlernen der Wissenschaftler und ihrer Forschungsarbeit aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.



Die Podiumsdiskussion. Sophie Kussauer (in der Mitte) und Markus Wolfien auf der Bühne im Interview mit Frau Dr. Kremser zum *iRhythmics* Forschungsverbund. (Foto: Dr. U. Selig/ Projektträger Jülich)



Unsere *iRhythmics*'ler am Messestand/ Touch-Screen Projektträger Jülich von links: Koordinator Prof. Dr. Robert David, Dr. Anne-Marie Galow, Sophie Kussauer und Markus Wolfien (Foto: Dr. U. Selig/ Projektträger Jülich)

An der Branchenkonferenz nahmen neben S. Kussauer und M. Wolfien weiterhin teil:

Prof. Dr. R. David (Koordinator *iRhythmics*), Dr. A.-M. Galow (Leibniz- Institut für Nutztierbiologie, Dummerstorf, M. Bartsch (Technische Mitarbeiterin *iRhythmics*), Dr. U. Müller-Ruch (Translation Herzchirurgie) und Dr. A. Skorska (Projektmanagerin *iRhythmics*).

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Projektträger Jülich bedanken, besonders bei Herrn Frank Neudörfer, Herrn Dr. Uwe Selig und Frau Careen Krüger für die Koordination und die Gestaltung des Messestandortes während der Branchenkonferenz.



Die Podiumsdiskussion der 15. Nationalen Branchenkonferenz beginnt. Bettina Martin (links, Bildungsministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern) und Prof. Dr. Wolfgang Schareck (Präsident des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern), moderiert von Dr. Annette Kremser (Forschungszentrum Jülich GmbH). Foto: Dr. U. Selig/ Projektträger Jülich



Doktorand Markus Wolfien (2. v. r.) fasste die Ziele von *iRhythmics* in der 10-minütigen Abschlussdiskussion zusammen. Foto: Dr. U. Selig/ Projektträger Jülich

Wir sind gefördert durch:

Europäische Sozialfonds/14-BM-A55-0024/18



Koordinator iRhythmics:

Prof. Dr. rer. nat. Robert David

Professor für Regenerative Medizin in der Herzchirurgie der Universitätsmedizin Rostock

robert.david@med.uni-rostock.de

Tel. +49-381 498 8973

Projektmanagerin iRhythmics

Dr. rer. hum. Anna Skorska

anna.skorska@med.uni-rostock.de

Tel. +49-381 498 8974